

## Wir rappen gemeinsam – Unser Gemeinschaftsrap


**Themen:** Einsatz der Sprechstimme, miteinander rappen, Klassengemeinschaft

### Zielsetzungen/Kompetenzen:

Die Schüler\*innen ...

- setzen die Sprech- und Singstimme anstrengungsfrei ein.
- achten auf eine deutliche Artikulation.
- erproben verschiedene Betonungen.
- achten auf ihre Mitschüler\*innen beim gemeinsamen Rappen.

### Vorbereitung:

-  Track „Unser Gemeinschaftsrap“ und ein Abspielgerät bereithalten
- Aufnahmegerät bereithalten
- ggf. Wortkarten (**M1**) groß kopieren und ausschneiden
- ggf. Arbeitsblatt (**M2**) in ausreichender Anzahl für die Klasse kopieren

### Hinführung:

Die Lehrkraft nutzt den Einspieler, um die Klasse auf den Rap einzustimmen. Alternativ kann die Klasse den Rap gemeinsam anhören.

### Erarbeitung im Unterricht:

Die Lehrkraft nutzt „call and response“, um den Text sukzessive zu erarbeiten. Dabei spricht die Klasse einzelne Zeilen bzw. Textpassagen erst langsam rhythmisch. Nach und nach kann das Tempo gesteigert werden. Da die Zeilen des Raps wenig Text beinhalten, benötigen die Schüler\*innen eigentlich kein Textblatt. Die Lehrkraft ist stets Sprachvorbild, indem sie sehr deutlich artikuliert.

Sobald die Klasse den Text mehrfach rhythmisch gesprochen hat, geht es darum, den Rap mit der typischen Rapsprechweise zu gestalten. Um dies in einem Schonraum zu erproben, bietet sich eine Partner\*innen- oder Gruppenarbeit an. Mutige Schüler\*innen können auch vor der Klasse rappen. Wenn der Text gut sitzt, ist eine Aufnahme recht sinnvoll. Dazu versammelt sich die Klasse am besten in einem Stehkreis, in dessen Mitte sich das Aufnahmegerät befindet. Die Lehrkraft sollte Störgeräusche möglichst unterbinden. Die Aufnahme zeigt den Schüler\*innen, ob sie im gleichen Tempo sprechen und ob die Worte deutlich zu erkennen sind. Vielleicht muss sich die Klasse an der ein oder anderen Stelle noch besser aufeinander abstimmen. Nach einer weiteren Übungsphase kann die neue Aufnahme den Fortschritt deutlich machen.

### Variationsmöglichkeit/Weiterarbeit:

Eine andere Erarbeitungsmöglichkeit ist die inhaltliche Herangehensweise. Hierzu nutzt die Lehrkraft die Wortkarten (**M1**), welche wichtige Textstellen aufgreifen. Die Lehrkraft klärt mit der Klasse die Bedeutung bzw. Übersetzung und es findet ein Austausch und eine Reflexion über die Klassengemeinschaft und deren Aufgaben (z. B. Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung etc.) statt. Diese Erarbeitung kann auch mithilfe des Arbeitsblattes (**M2**) erfolgen.

## Freitag, ich will raus

♩ = 120

**Kehrvers**

1 4/4 2  
 Frei - tag, ich will raus und noch was er - le - ben.

3 4  
 Frei - zeit ha - ben, Spiel und Spaß, was kann es Bess'-res ge - ben?

**1. Strophe**

5 6  
 Mon - tag, Diens - tag, Mitt - woch, im - mer viel zu tun,

7 8  
 auch an je - dem Don - ners - tag kann ich nicht viel ruh'n.

**2. Strophe**

9 10  
 Kum - pels tref - fen, Fuß - ball spie - len, le - sen o - der fern - seh'n.

11 12  
 Wo - chen - en - de, lang auf - blei - ben und ganz spät ins Bett geh'n.

**3. Strophe**

13 14  
 In die Stadt, Klei - der shop - pen, Han - dy im - mer mit da - bei.

15 16  
 Und im An - schluss noch ins Ki - no, denn wir ha - ben schließ - lich frei!

**4. Strophe**

17 18  
 Schwimm - bad, Schlag - zeug spie - len, ska - ten o - der zo - cken

19 20  
 Wo - chen - en - de vor der Tür, wir wer - den es dann ro - cken.

## Es geht um uns

① Lies den Text durch.

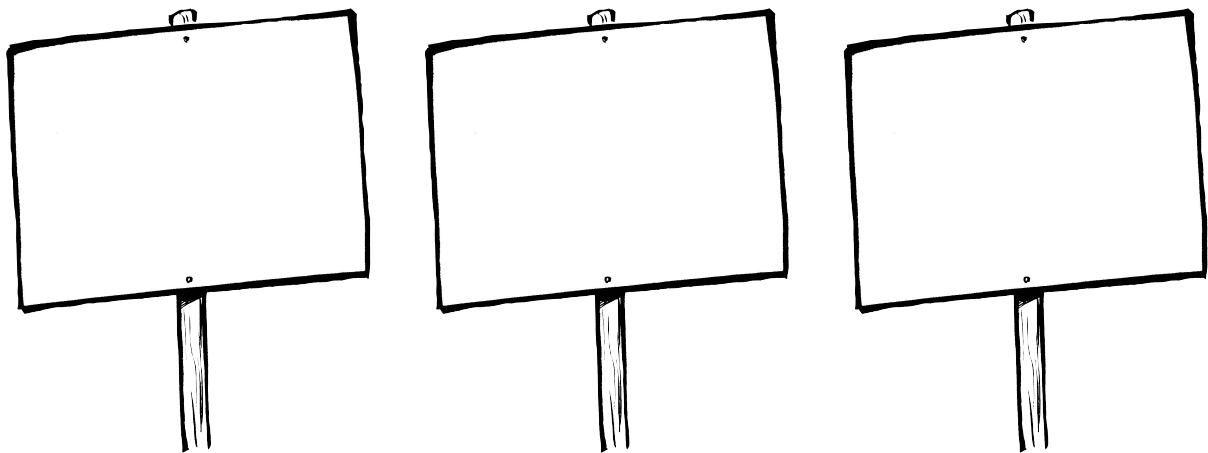
Sprecher: Es geht um dich.  
Gruppe: *Es geht um mich.*  
Sprecher: Ihr braucht große Ziele.  
Gruppe: *Wir sind viele, viele, viele.*  
Sprecher: Wollt ihr immer nur rumsteh'n?  
Gruppe: *Wir können auf die Straße geh'n.*  
Sprecher: Seid ihr dafür noch zu klein?  
Gruppe: *Wir können aber kritisch sein.*  
Sprecher: Engagiert sein, doch wozu?  
Gruppe: *Wir geben heute keine Ruh'.*

② Was ist dir wichtig? Schreibe auf.

---

---

③ Wofür würdest du auf die Straße gehen? Schreibe die Themen oder Schlagwörter auf die Schilder.



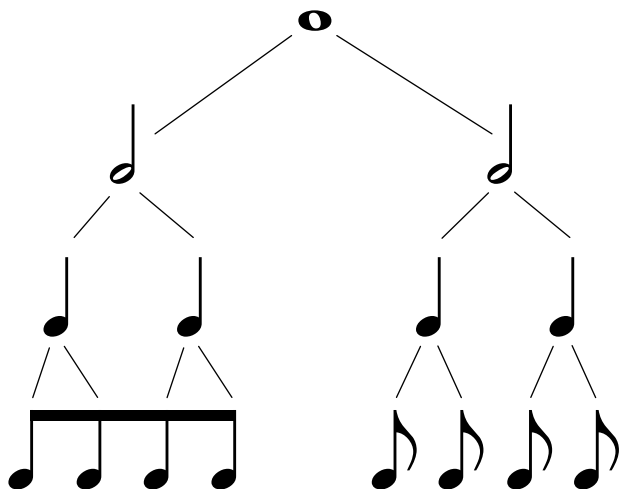
④ Wie kannst du dich engagieren? Schreibe auf.

---

---

---

## Notenpyramide


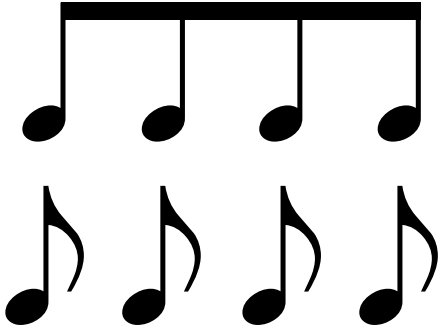
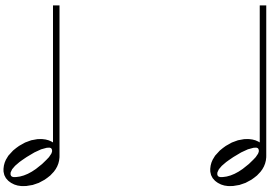
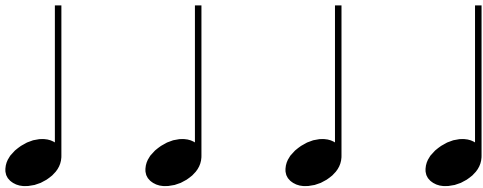


Eine ganze Note hat vier Schläge.  
In eine ganze Note passen zwei halbe Noten.

Eine halbe Note hat zwei Schläge.  
In jede halbe Note passen zwei Viertelnoten.

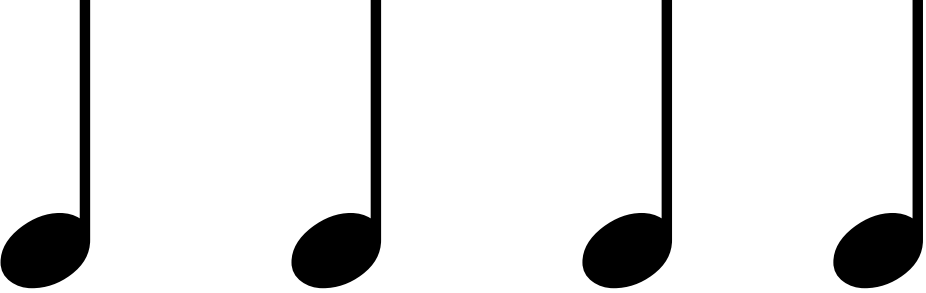
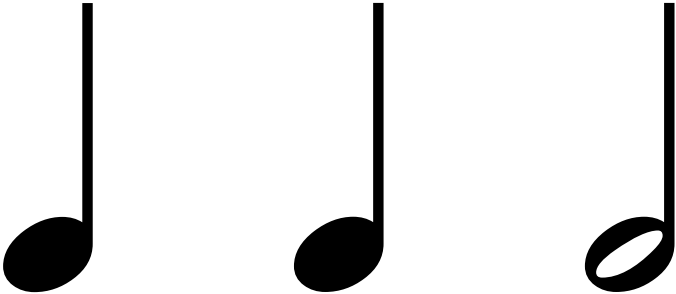
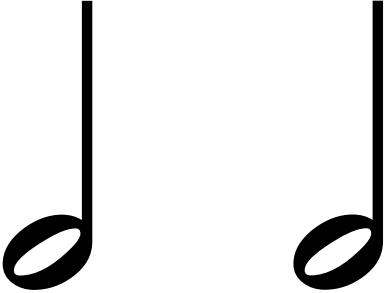
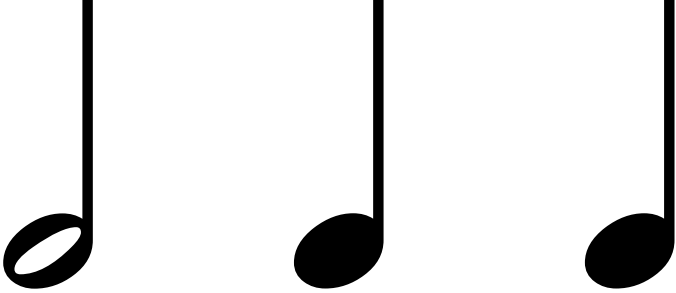
Eine Viertelnote hat einen Schlag.  
In jede Viertelnote passen zwei Achtelnoten.

Eine Achtelnote hat einen halben Schlag.

	
	
<h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">Ganze Noten</h1>	<h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">Halbe Noten</h1>

<b>Viertelnoten</b>	<b>Achtelnoten</b>
<b>4 Schläge</b>	<b>2 Schläge</b>
<b>1/2 Schlag</b>	<b>1 Schlag</b>

<b>Schönes Wetter</b>
<b>Ferien</b>
<b>Freunde</b>
<b>Zuhören</b>

S. Megendorfer/C. Werhof: Raps & Sprechstücke für den Musikunterricht 5/6  
© Auer-Verlag